

Jeannette Fabis

ZWISCHENRÄUME - Zeichnungen und Modelle

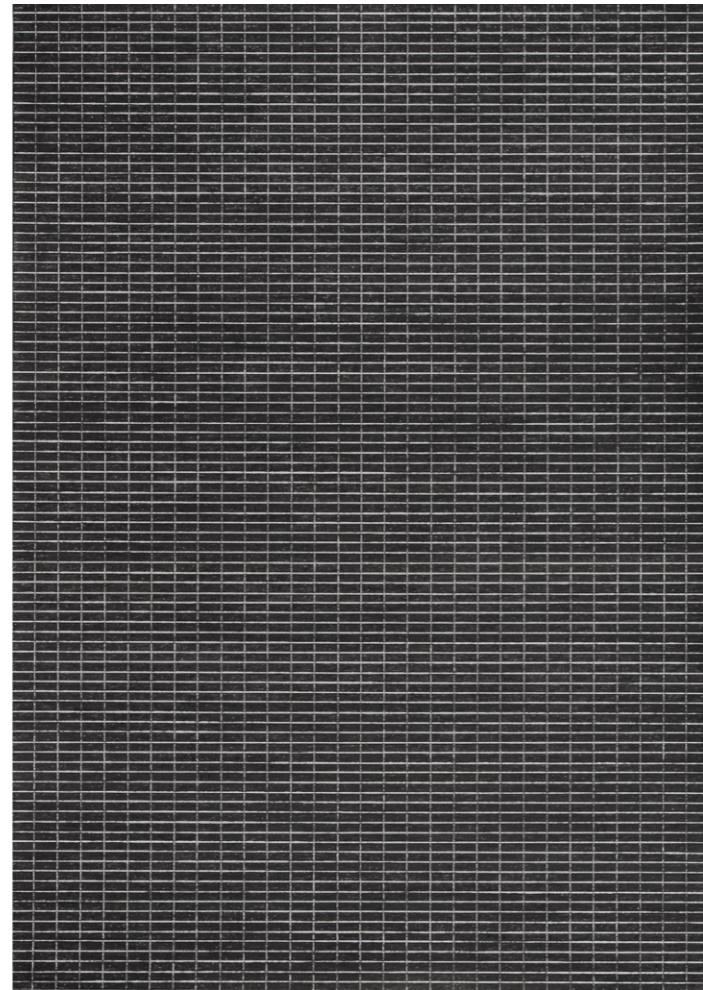
5. September - 2. Oktober 2019

Eröffnung am 5. September 2019 um 19 Uhr

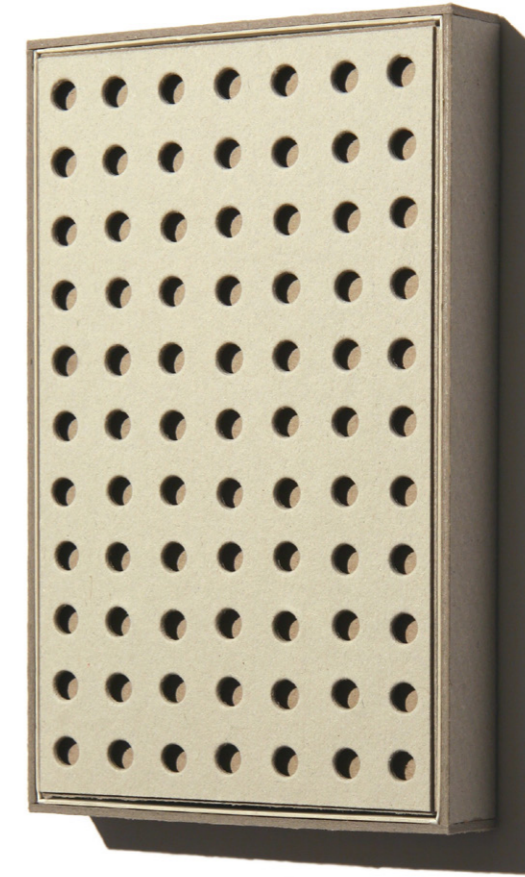
„Wesentliche künstlerische Strategien, die Jeannette Fabis in ihren Zeichnungen, Objekten und Fotografien anwendet, sind die der Schichtung und Reduktion. Ihre Blätter mit dem Titel „Lineaturen“ zeichnen sich durch ein strenges Lineament von unterschiedlicher Tiefenschwärze aus. Die horizontalen Linien, in einigen Zeichnungen zu Rastern erweitert, entstehen durch den Druck des Bleistifts, der Furchen in das Papier gräbt.

In den präzise kalkulierten Arbeitsprozess schleichen sich kontinuierlich Unregelmäßigkeiten ein, sei es durch Ermüdung der Hand oder durch den nicht genau zu steuernden Abrieb des Bleistifts.

Der nachträglich über das Blatt geriebene schwarze Buntstift lässt diese Unregelmäßigkeiten einerseits deutlich an die Oberfläche treten, andererseits verunklart er den Entstehungsprozess. Die Linien sind unter der Buntstiftschicht verborgen und werden durch sie zugleich erst deutlich sichtbar.



ohne Titel, aus der Serie „Lineaturen“, 2012
Bleistift und schwarzer Buntstift auf Papier
21 cm x 29,7 cm



ohne Titel, 2015
Pappe und Papier
11,3 cm x 17,9 x 2 cm

In den Pappreliefs wird das Prinzip der Schichtung ins Dreidimensionale erweitert. Die kleinformatischen Schachtelböden werden durch eingeschnittene linien- oder kreisförmige Öffnungen zu Vexierbildern zwischen Oberfläche und dahinter verborgenem Raum.“

Stefanie Kleinsorge, künstlerische Leiterin Port25-Raum für Gegenwartskunst, Mannheim

Jeannette Fabis (*1967) studierte Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Seit 2017 lebt und arbeitet sie in Düsseldorf.